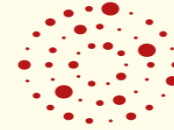




Multiplikatorenentagung Bad Wildbad



**ZSL**  
Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

# Neues Schwerpunktthema I des Fachs Geschichte ab dem Abitur 2023: 3.4.2 Wege in die Moderne

# Wie klingt die Moderne?



Zum Beispiel:  
Luigi Russolo,  
Serenata per intonarumori e strumenti,  
1920

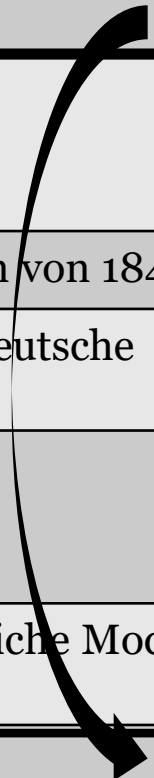


### 3.4.2. Wege in die Moderne (fett: Schwerpunktthemen)

Politik	Wirtschaft	Gesellschaft / Kultur
<b>(1) Den Begriff der Modernisierung erläutern</b>		
	<b>(2) Voraussetzungen und Verlauf der europäischen Industrialisierung (GB und D)</b>	
(3) Europäische Revolutionen von 1848		
(4) Die italienische und die deutsche Nationalstaatsbildung		
		<b>(5) Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften</b>
(6) Politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA um 1900		
<b>(7) Erscheinungsformen der Moderne um 1900</b>		
(8) Ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen		(8) Ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen
		<b>(9) Migration als Folge der Industrialisierung</b>
(10) Fenster zur Welt: Modernisierung in Japan		
	(11) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert mit der Industriemoderne vergleichen	

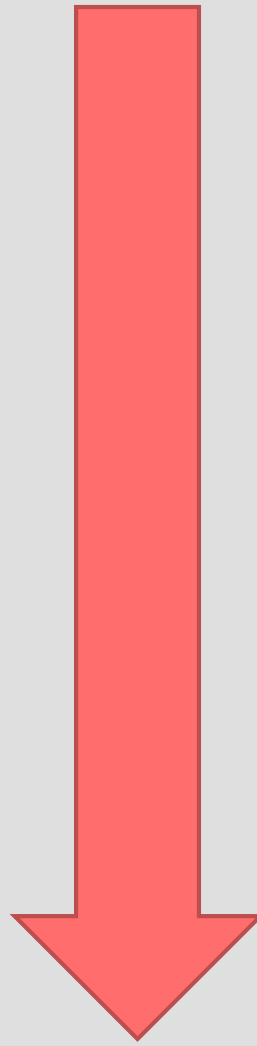
### 3.4.2. Wege in die Moderne (fett: Schwerpunktthemen)

Politik	Wirtschaft	Gesellschaft / Kultur
<b>(1) Den Begriff der Modernisierung erläutern</b>		
	<b>(2) Voraussetzungen und Verlauf der europäischen Industrialisierung (GB und D)</b>	
(3) Europäische Revolutionen von 1848		
(4) Die italienische und die deutsche Nationalstaatsbildung		
		<b>(5) Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften</b>
(6) Politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA um 1900		
<b>(7) Erscheinungsformen der Moderne um 1900</b>		
(8) Ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen		(8) Ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen
		<b>(9) Migration als Folge der Industrialisierung</b>
(10) Fenster zur Welt: Modernisierung in Japan		
	(11) Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert mit der Industriemoderne vergleichen	



### 3.4.2. Wege in die Moderne

**1800**



**„Doppelrevolution“  
(Hobsbawm, Wehler)**

**„triple revolution“  
(Bayly)**

**Politische  
(atlantische)  
Revolution**

**Industrielle  
Revolution**

**Globaler  
Imperialismus**

**„reference points“  
„promissory notes“**

**Industrialisierung  
als Prozess**

**Geschichtsbewusstsein:  
„Entwicklung“ – „Fortschritt“ – „Dynamik“**

**„Bürgerliche Gesellschaft“ (Kocka):**  
Markt, kritische Öffentlichkeit, Rechtsstaat, Verfassung  
Arbeit, Leistung, Bildung, Vernunft, Konkurrenz

## 3.4.2. Wege in die Moderne

Schwerpunkte des Bildungsplans

### Europäische Perspektive

- **Modernisierungsprozesse innerhalb Europas**
- **europäische Industrialisierung am Beispiel Englands und Deutschlands**
- europäische Revolutionen von 1848/49
- **Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften**

### Globale Perspektive

- **Wege in die Moderne**
- **Modernisierungsprozesse außerhalb Europas**
- Politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA
- **Erscheinungsformen der Moderne um 1900**
- **Migration als Folge von Industrialisierung**
- Fenster zur Welt: Modernisierung Japans

### Vergleich

- **Industrialisierung England/Deutschland/USA**
- Nationalstaatsbildung Italien/Deutschland
- Modernisierung Europa/USA/Japan

### Gegenwartsbezug

- **Modernisierung – Bedeutung für die Gegenwart**
- Industriemoderne – Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert

## Schwerpunktthema I: 3.4.2. Wege in die Moderne

### **(1) den Begriff der Modernisierung erläutern**

(Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution)

### **(2) Voraussetzungen und Verlauf der europäischen Industrialisierung am Beispiel Englands und Deutschlands analysieren**

(Industrialisierung, Frühindustrialisierung, Hochindustrialisierung, Agrarrevolution, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Sektor, Take off, Schrittmacherindustrie, Wirtschaftsliberalismus)

### **(5) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten**

(Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik; bürgerliche Familie, proletarische Familie)

### **(7) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Erfahrungen der Menschen mit ihnen charakterisieren**

(Hochmoderne: Urbanisierung, Massenkultur, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung)

### **(9) Migration als Folge der Industrialisierung analysieren**

(Binnenmigration, Auswanderung, Zuwanderung, Integration)

## Schwerpunktthema I: 3.4.2. Wege in die Moderne

### Bildungsplan 2004

### Bildungsplan 2016

**Modernisierung: Wirtschaft/Politik/Gesellschaft - Doppelrevolution  
Industrialisierung als sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher  
Umwälzungsprozess**

Verschiedene europäische Länder und  
Nordamerika

**Beispiel England und Deutschland**  
Wirtschaftliche Modernisierung in den USA

Sozialgeschichtlicher Umwälzungsprozess  
Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage

**Auswirkungen auf die europäischen  
Gesellschaften**  
Klassengesellschaft, bürgerliche/proletarische  
Familie, Sozialistenverfolgung

Veränderungen im Bereich Technik, Arbeit,  
Konsum oder Umwelt

**Erscheinungsformen der Moderne um  
die Jahrhundertwende – ambivalente  
Erfahrungen**

Menschenrechte / Migration / Familie:  
Herausbildung neuer Lebens- und  
Gesellschaftsformen

**Migration als Folge der  
Industrialisierung**



# Narrativ für 11.1: „Moderne“ – „Modernisierung“

## 3.4.2 Wege in die **Moderne** (11.1, vierstündig)

Die Schülerinnen und Schüler können **Modernisierungsprozesse** innerhalb und außerhalb Europas seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler können	
(1) den Begriff der <b>Modernisierung</b> erläutern (Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution)	
<b>P</b> 2.5 Sachkompetenz 4 <b>I</b> 3.2.3 Die Französische Revolution – Herrschaft: Revolution (2) <b>I</b> 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Industrialisierung (1) <b>L</b> BNE Demokratiefähigkeit	
(2) Voraussetzungen und Verlauf der europäischen Industrialisierung am Beispiel Englands und Deutschlands analysieren (Industrialisierung, Frühindustrialisierung, Hochindustrialisierung, Agrarrevolution, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Sektor, Take off, Schrittmacherindustrie, Wirtschaftsliberalismus)	
<b>P</b> 2.2 Methodenkompetenz 2 <b>I</b> 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Industrialisierung (1) <b>F</b> GK 3.3.3.1 Grundlagen der Wirtschaftspolitik (1) <b>L</b> BNE Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung <b>L</b> MB Mediengesellschaft	

(7) Erscheinungsformen der **Moderne** um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Erfahrungen der Menschen mit ihnen charakterisieren  
(Hochmoderne: **Urbanisierung, Massenkultur, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung**)

**P** 2.3 Reflexionskompetenz 7  
**I** 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Kultur: moderne Lebenswelten (3)  
**L** BO Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung

(9) Migration als Folge der Industrialisierung analysieren  
(Binnenmigration, Auswanderung, Zuwanderung, Integration)

**I** 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Vernetzung: Migration (5)

(5) die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten  
(Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik; bürgerliche Familie, proletarische Familie)

**I** 3.2.4 Europa nach der Französischen Revolution – Gesellschaft: Bürgertum (3)  
**I** 3.2.5 Der industrialisierte Nationalstaat – Gesellschaft: Arbeiter, Unternehmer (1)  
**F** REV 3.5.5 Kirche und Kirchen (1)  
**F** RRK 3.5.2 Welt und Verantwortung (1)  
**L** BO Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt



## Narrativ für 11.1: „Moderne“ – „Modernisierung“

### „Moderne“

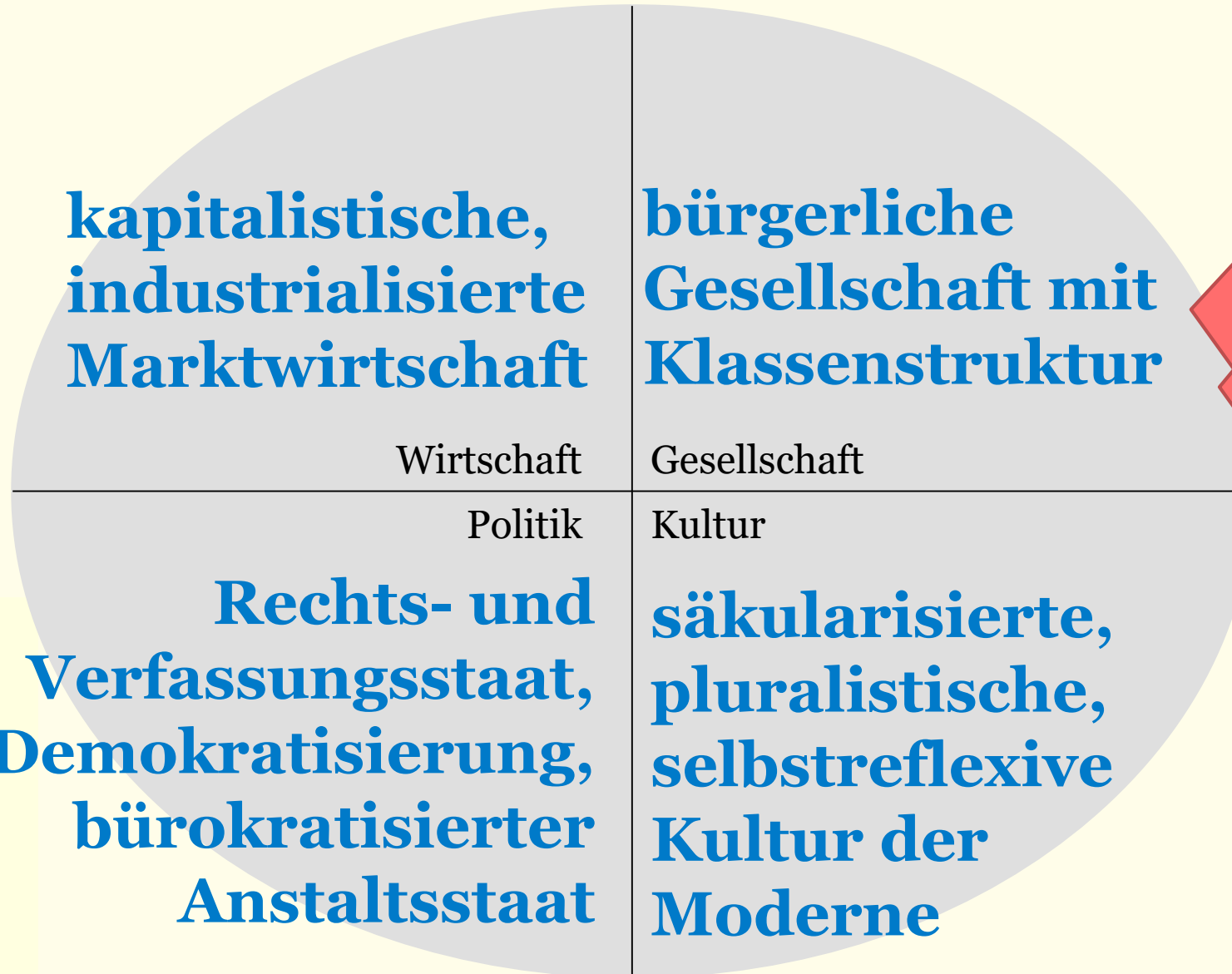
1. Zeitdiagnose und Weltverhalten  
(Soziologie / Politologie /  
Philosophie)
2. Stilrichtung in Musik, Kunst,  
Literatur
3. Historische Epoche:  
ab 1500 – vor 1800 – vor 1900  
(westl. Industriegesellschaft =  
„klassische Moderne“)

### „Modernisierung“

**(zunächst normativer) Begriff  
der Sozialwissenschaft  
seit den 1950er-Jahren**

- „Derivat“ der westlichen,  
europäisch-nordamerikanischen  
Fortschrittsidee
- Historischer Kontext: Kalter Krieg  
und Dekolonisierungsprozess
- Kritik / Relativierung /  
Differenzierung des Begriffs seit  
den 1980er-Jahren

# Narrativ für 11.1: „Moderne“ – „Modernisierung“



„partielle  
Modernisierungen“

Spannungen und  
Krisen

„Modernisierungs-  
verlierer“

Beharrungskräfte

- Basisprozesse:**  
Staatsbildung  
Bürokratisierung  
Industrialisierung  
Verwissenschaftlichung  
Technisierung  
Globalisierung  
Klassenbildung  
Urbanisierung  
Individualisierung  
Mobilisierung .....

# Narrativ für 11.1: „Moderne“ – „Ambivalenz der Moderne“

(7) Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Erfahrungen der Menschen mit ihnen charakterisieren  
(Hochmoderne: Urbanisierung, Massenkultur, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung)

- Neuer Zugriff im Bildungsplan 2016
- Nimmt Transformationsprozesse der Moderne in den Blick
- Wird als Nebeneinander von Alt und Neu erlebt, als ein „Sowohl-als-auch“
- Löst unterschiedliche Reaktionen auf Modernisierungsprozesse aus



# Narrativ für 11.1: „Moderne“ – „Modernisierung“

**11.1**

**11.2**

**12.1**

Didaktisches Potenzial

„Explosion der Moderne“:  
Breitenwirksame Durchsetzung der Industriegesellschaft

„Büchse der Pandora“:  
Radikale Massenbewegungen

Prosperität der 50er / 60er

„Nach dem Boom“

„Hochmoderne“  
(Ulrich Herbert)

1800

1900

2000

Dynamik Transformation

- Zeitgenössische Erfahrung

- linearer, zielgerichteter Prozess?
- Fortschritt und/oder Ambivalenz?
- westliche Erfolgsgeschichte?

Gegenwartsbezug

# Sequenzplanung



# Wirtschaft - Politik

## Transformation und Dynamik: Zeitgenössische Erfahrungen

### Ursachen des europäischen Aufstiegs:

- Modernisierungsbegriff
- Industrialisierung in England / Deutschland
- Globale Zusammenhänge

### Industrialisierung – ein Fortschritt?

- „Gewinner“ und „Verlierer“
- Soziale Frage

### Migration

*USA: polit. und wirtsch. Modernisierung*

*Rückblick: Auswirkungen der Frz. Revolution*

*Europa vor 1848 / Vormärz in D / Revolution 1848*

*Deutsche Nationalstaatsbildung*

*Italienische Nationalstaatsbildung*

### „Durchbruch der Moderne“ um 1900

- Erscheinungsformen
- *Ambivalente Reaktionen*

*Modernisierung Japans*

**Rückblick auf ein Jahrhundert der Dynamik**

# Industrialisierung - fachwissenschaftliche Impulse

1. Evolutionäres Paradigma anstatt starres Ursachen-Folgen-Schema
2. Globale Implikationen
3. Differenzierterer Blick auf die gesellschaftlichen Folgen
4. Stärkere Fokussierung auf die Jahre um 1900
5. Differenzierung / Kritik / Relativierung / des Modernisierungsbegriffs





# 1. Didaktischer Zugang: Transformation und Dynamik Zeitgenössische Erfahrungen und Zeitdiagnosen

## Am Anfang des Jahrhunderts

### Zum Beispiel: Zeitdiagnose von Johann Peter Friedrich Ancillon, 1828

- „Unvergleichliches Zeitalter“
- „Neuerungssucht“ und „Unruhe“ der Zeitgenossen:
  - Maschinen entwickeln sich zu „Intelligenzen“, Menschen werden zu Maschinen herabgewürdigt
  - Alles wird in Frage gestellt und bezweifelt
  - Die „Liebe zur Bewegung“ hat der „bürgerlichen Ruhe“ ein Ende bereitet.



# 1. Didaktischer Zugang: Transformation und Dynamik Zeitgenössische Erfahrungen und Zeitdiagnosen

## **Am Ende des Jahrhunderts**

### **Zum Beispiel: Weltausstellungen**

- „Im Rausch des Fortschritts“

### **Zum Beispiel: Tour de France**

- „Im Rausch der Beschleunigung“

### **Zum Beispiel: Zukunftsprognosen in Karikaturen**

- Projektion zeitgenössischer Hoffnungen und Ängste

# 1. Didaktischer Zugang: Transformation und Dynamik Zeitgenössische Erfahrungen und Zeitdiagnosen

## Gegenwartsbezug:

### Zum Beispiel: Ludwig Klages, Freideutscher Jugendtag 1913

- Fehlender Naturbezug der Zeitgenossen
- Protest gegen die Rodung der Wälder und die unnötige Tötung von Tieren für die Frauenmode
- Zeitgenossen als „Sklaven des Berufes und des Geldes“, die sich im „Zahlendelirium der Aktien“ und im „Zerstreuungstaumel der Großstadt“ verlieren.



# 1. Didaktischer Zugang: Transformation und Dynamik Zeitgenössische Erfahrungen und Zeitdiagnosen

## Fallbeispiel Lärm:

**„Signum der urbanen Massengesellschaft“  
Jahrhundertwende als „Soundgeschichtliche Sattelzeit“**

- Lärm als Belastung
- Lärm als gefeiertes Signum der Moderne



## 2. Modernisierung – ein angemessener Begriff?

gerichtete und unilineare Entwicklung („Pfadabhängigkeit“)	... oder „multiple modernities“? ... oder unterschiedliche „Entwicklungspfade“?
„Traumhochzeit“ von Demokratie und Industriegesellschaft	
Eurozentrismus / Überlegenheit des europäisch- amerikanischen Modells	
Fortschrittsidee	...oder Ambivalenz der Moderne?

### Vom normativen zum heuristischen Begriff?

Ulrich Herbert: Plädoyer für eine empirische Verwendung der Kategorie „Modernisierung“ anstelle einer „normativen Linse“ – im Sinne eines „Experimentes mit offenem Ende“.

*Ulrich Herbert, Europe in High Modernity. Reflections on a Theory of the 20th Century, Journal of Modern European History 2007*

## 3. Ursachen und Verlauf der europäischen Industrialisierung

### Industrialisierung – wie erzählen?

Zum Beispiel Werner Plumpe:

- Kapitalismus als „emergente Art des Wirtschaftens“: Zusammentreffen ganz unterschiedlicher Momente, die sich an bestimmten Orten zu hoher Dynamik verdichten.
- Ein starres Ursachen-Folgen-Schema wird den Prozessen nicht gerecht, die Geschichte des Kapitalismus muss im Rahmen eines evolutionären Paradigmas in ihrer Einmaligkeit erzählt werden.
- „Kapitalismus ist seit dem 16. Jhdt. passiert“

*Werner Plumpe, Das Kalte Herz. Kapitalismus: Die Geschichte einer andauernden Revolution, bpb, Schriftenreihe Bd. 10357, Bonn 2019, S. 30 und 622*



## 3. Ursachen und Verlauf der europäischen Industrialisierung

### **Industrialisierung – wie erzählen?**

Zum Beispiel Samuel Greg (1758-1834)

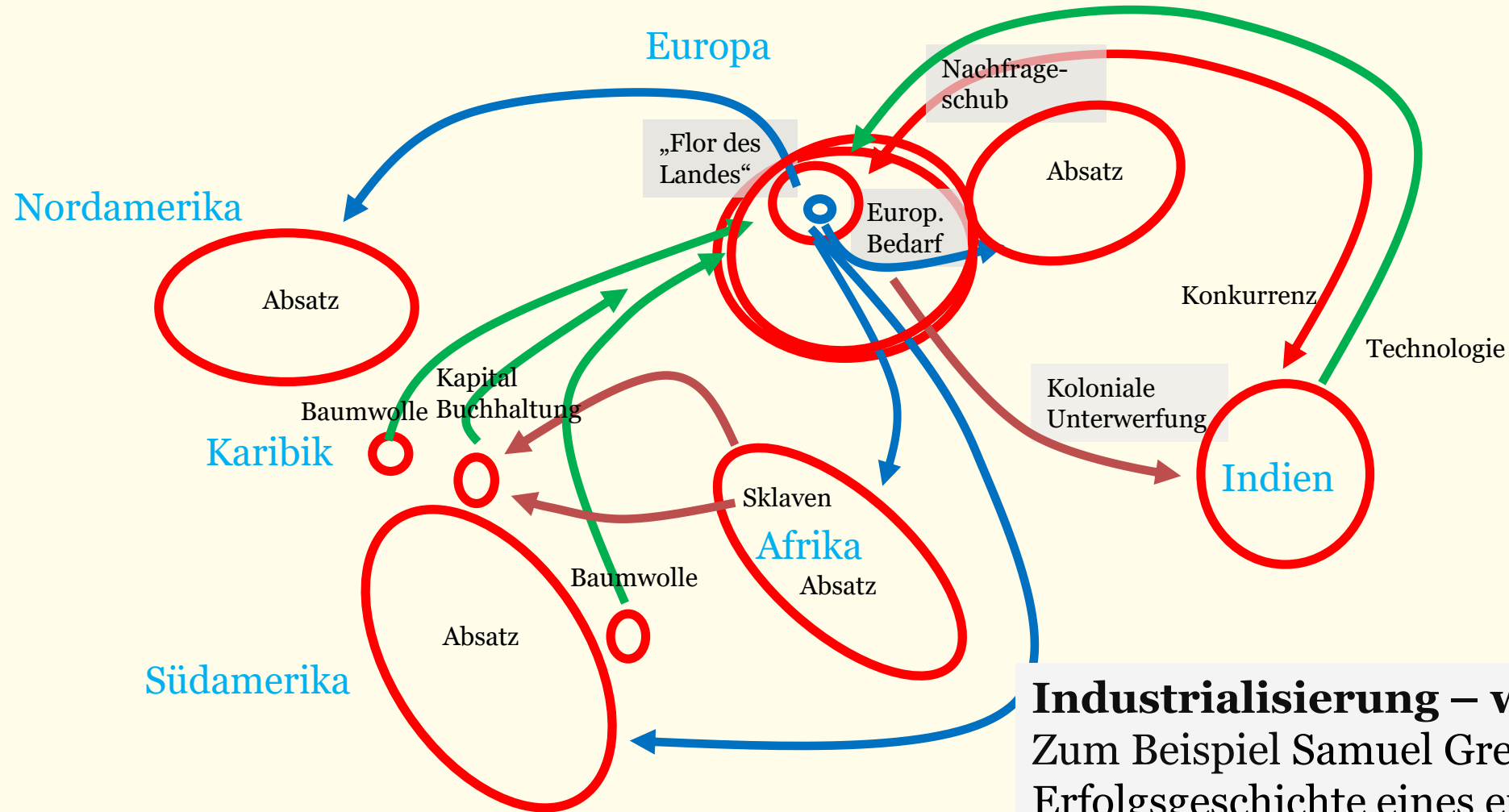
Erfolgsgeschichte eines englischen Textilfabrikanten

#### **Version 1: Britisches Bildungsportal „Spartacus Educational“**

- Technische Innovation:  
„water frames and steam engines“
- Mentalitäten:  
Unternehmertum, Liberalismus und Humanität
- Arbeiterrekrutierung:  
Arbeiterwohnungen und Lehrlingshäuser für Waisenkinder



# 3. Ursachen und Verlauf der europäischen Industrialisierung



## Industrialisierung – wie erzählen?

Zum Beispiel Samuel Greg (1758-1834)  
Erfolgsgeschichte eines englischen Textilfabrikanten

**Version 2: Sven Beckert, King Cotton.  
Eine Geschichte des globalen Kapitalismus,  
München 2014**





### 3. Ursachen und Verlauf der europäischen Industrialisierung

#### Europa

„Pionierrolle“ – „europäischer Sonderweg“

#### Staaten

Evolutionäre Mechanismen:  
„Restabilisierung“  
Intensivierung von Märkten

#### Regionen

Evolutionäre Mechanismen:  
„Variation und Selektion“

Evolutionäre  
Mechanismen  
(Werner  
Plumpe):

Variation  
Selektion  
Restabilisierung

#### Globale Zusammenhänge

„asymmetrische Effizienzsteigerung und Referenzverdichtung“

*Werner Plumpe, Das Kalte Herz.  
Kapitalismus: Die Geschichte einer  
andauernden Revolution, bpb,  
Schriftenreihe Bd. 10357, Bonn 2019*

## 4. Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften

### Die unteren Schichten: Massenorganisationen - Politisierung

„Für die Masse der gewerblichen Arbeiter blieb die Erfahrung der durch geringe Chancen bestimmten proletarischen Lebensweise oder „Proletarität“ maßgeblich.“ (Benjamin Ziemann)

Die **Erfahrung der „Proletarität“** speiste sich aus vielen Quellen:

- Entrechtung durch das paternalistische Regiment der Fabrikherren
- Enge des proletarischen Wohnens in den vom Bürgertum getrennten Wohnvierteln
- elementare Risiken durch Krankheit, Arbeitsunfälle und Altersverarmung.
- Erfahrung staatlicher Repression im Militärdienst, bei der Niederschlagung von Streiks und durch die polizeiliche Überwachung der Arbeiterbewegung

**Wahrnehmung einer tiefen Spaltung der Gesellschaft in die entgegengesetzten Lager des Bürgertums und der Arbeiterschaft.** (Benjamin Ziemann)

**Folge: Bereitschaft zur kollektiven Interessenvertretung** in Gewerkschaften und Parteien

## 4. Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften

### Weitere soziale Spaltung: Dynamik des Geschlechterkonflikts - Frauenbewegung

- **Ungleichheit zwischen Männern und Frauen noch tief in die soziale, rechtliche und politische Ordnung des Kaiserreichs eingelassen**
- „Das Muster der patriarchalischen Kernfamilie war weit über das Bürgertum hinaus akzeptiert.“ (Benjamin Ziemann)
- Auch hier wird Klassengesellschaft widergespiegelt (bürgerliche und proletarische Frauenbewegung)
- Zur Vertiefung: Bürgerliche/ proletarische Kindheit und regionalhistorische Bezüge



## 4. Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften

### Was passiert außerhalb Deutschlands?

- Philipp Blom („Der taumelnde Kontinent“) wirft einen Blick auf die Gesellschaften in GB, FR, R und Österreich- Ungarn
- Adelige Oberschichten geraten in der Zeit um 1900 ganz unterschiedlich stark unter Druck
- Am stärksten in GB, am wenigsten Wandel in Österreich-Ungarn



## 4. Auswirkungen auf die europäischen Gesellschaften

### Die unteren Schichten: Verlierer oder Gewinner?

- Ende der malthusianischen Krisen
- Zeitdiagnose: Unterschichten als „Gewinner“ der Industrialisierung?
- Massenkonsum und Massenproduktion als Phänomen einer „Unterschichtenökonomie“ (Plumpe)?
- „Industrious Revolution“ (Jan de Vries): Stimulierung des Arbeitsverhaltens



## 5. Migration als Folge der Industrialisierung

### Modernisierung und Migration als sich gegenseitig beeinflussende Prozesse

Wirtschaft – Technik

Politik

„trockene“ / „nasse“ Auswanderung

Italienische Wanderarbeiter

Land-Stadt-Wanderung

Pendler –  
„Mondscheinbauern“

Gesellschaft

Kultur

Regionale Konkretisierung:

[www.landeskunde-bw.de](http://www.landeskunde-bw.de)

[www.auswanderer-bw.de](http://www.auswanderer-bw.de)



## 6. Europa auf seinem Höhepunkt? Breitenwirksamer „Durchbruch“ der Moderne um 1900

- Unterrichtsmodul: „Couponhandel - Auf Schnäppchenjagd im Kaiserreich“
- Unterrichtsmodul „Schwarzwaldmystery“ – Modernisierungsprozesse und ambivalente Erfahrungen durch Eisenbahnbau und Massentourismus



## 7. Ein Jahrhundert der Dynamik – Rückblick und Ausblick

- Modernisierung – ein angemessener Begriff?
- Europa um 1900:
  - „Belle Époque“ und „Fin de Siècle“ - Ende, Höhepunkt oder Anfang einer Epoche?
  - „Hochmoderne“ als Epochenbegriff? Brücke zu SPTH II
- Modernisierung: Wandlungsprozesse heute – Beschleunigung und kein Ende?

